

## Protokoll der Verbandsschau vom 8. April 2024

**Stadt:** **Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

**Uhrzeit:** 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr

**Anzahl Teilnehmer:** 10 siehe Teilnehmerliste

	Gewässer/Anlage	Ort	Zuständigkeit	
1.	<b>Stadtgraben/001</b> Parallel zum Graben (Station 25 bis Station 66) erstreckt sich die alte Halde des Tierparks. Diese soll abgetragen werden und zukünftig eine Unterhaltung des Grabens in diesem Bereich ermöglichen. Der Graben muss vorher noch von Unrat, der auf diesem Teilstück liegt, befreit werden. Anschließend müssen die Hölzer am Graben beschnitten werden. Der Tierpark meldet sich, sobald der Unrat und die Halde beseitigt wurde. Danach soll das weitere Vorgehen besprochen werden.	Greifswald	Tierpark Greifswald	<input type="checkbox"/>
2.	<b>Stadtgraben</b> Der Schieber im Stadtgraben schließt laut Aussage des Tierparks nicht richtig. Das Abwasserwerk will den Durchlass spülen.	Greifswald	Abwasserwerk Greifswald	<input type="checkbox"/>
3.	<b>24 B/002</b> An der Station 167 mündet von Norden ein Graben ein, der sich nicht im Bestand des Wasser- und Bodenverbandes befindet. Das Abwasserwerk wollte eine Aufnahme des Grabens bewirken. Der Graben steht jedoch im B-Plan explizit als Teil der Regenentwässerung und ist kein Gewässer nach dem Landeswassergesetz. Daher kann der WBV den Graben nicht in seinen Bestand aufnehmen. Die Mahd des Grabens soll mit der Firma Rösing im Auftrag des Abwasserwerks Greifswald erfolgen.	Gewerbegebiet Ziegelhof	Abwasserwerk Greifswald	<input type="checkbox"/>
4.	<b>23/3/002</b> Der Graben kann bis zur Station 448 nicht unterhalten werden. Die Fahrtrasse rechts am Graben ist durch den gebauten Parkplatz zu schmal für das benötigte Gerät geworden. Ein Minibagger ist durch die Tiefe des Grabens nicht ausreichend. Der WBV sucht Protokolle zu diesem Graben raus und lässt diese der UWB zukommen.	Gewerbegebiet Ziegelhof	WBV  UWB	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>

5.	<p><b>Deich Grimmer Vorstadt</b>          Der Deich am Schöpfwerk Grimmer Vorstadt wurde im Rahmen des Brückenneubaus der Bahn wiederhergestellt. Die Deichkrone ist für eine Unterhaltung breit genug. Die Böschungen sind jedoch viel zu steil und daher ist eine Unterhaltung nicht möglich. Binnenseitig steht durchgehend Wasser und kann nicht ablaufen.          Am Auslaufbauwerk vom Schöpfwerk sind noch Erdablagerungen.          Der WBV lässt der UWB die Planfeststellungsbeschluss zukommen.</p>	Grimmer Vorstadt	WBV  UWB	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>
6.	<p><b>Graben 26/2</b>          Auf Höhe der Station 689 am rechten Ufer beim Kleingartenverein Erlenaue wurde Müll am Graben abgelegt. Auf der linken Uferseite liegen auf Höhe der Station 777 Rohre. Der WBV wird die Untere Abfallbehörde informieren.          An mehreren Stellen im Graben bilden Äste ein Abflusshindernis, diese müssen vom WBV entfernt werden.          Im Neubaugebiet des B-Plans Nr. 13 wurden an zwei Stellen Baumaterialien im Unterhaltungstreifen abgelegt. Der WBV schreibt dazu die Stadt an.          Der Regenwassergraben, der in der Höhe der Station 1144 von links in den Graben einmündet, weist eine ausgespülte Böschung vom Oberflächenwasser auf.          Am linken Ufer steht schon seit mehreren Jahren ein Zaun, der die festgelegte Unterhaltungstrasse zwischen den B-Pläne 13 und 104 versperrt.</p>	Am Elisenpark       Bieneweg	WBV	<input type="checkbox"/>
7.	<p><b>25/018</b>          Das Grabenstück in der Kleingartenanlage soll in den Bestand des WBVs übergehen. Das Tor im Zaun der Kleingartenanlage wird dafür vergrößert.          Das Abwasserwerk beantragt eine Änderung der Planfeststellung bei der UNB.</p>	Bretanostraße	Abwasserwerk Greifswald	<input type="checkbox"/>
8.	<p><b>25/2</b>          Im Graben wurde die Ölsperre vor dem Regenrückhaltebecken Scharnhorststraße erneuert.</p>	Verlängerte Scharnhorststraße	Abwasserwerk Greifswald	<input type="checkbox"/>
9.	<p><b>Ketscherinbach</b>          In den Biberdamm bei der Einmündung des Grabens 26/1 soll ein Bibertäuscher eingebaut werden.</p>	Koitenhäger Landstraße	Abwasserwerk Greifswald	<input type="checkbox"/>
10.	<p><b>48/004</b>          Die Kopfweide am Graben soll Ende des Jahres geschnitten werden.</p>	Freidrichshagen	Abwasserwerk Greifswald	<input type="checkbox"/>
11.	<p><b>Altlauf Bierbach</b>          Die Abwasserwerke haben das Herstellen einer Unterhaltungstrasse fortgesetzt. Diese geht noch nicht bis zum Teich. Der Abschnitt soll im Herbst freigeschnitten werden. Die Durchlässe werden noch</p>	Eldena	Abwasserwerk Greifswald	<input type="checkbox"/>

	gespült. Der Aushub aus dem Graben wird noch wieder glattgezogen, sodass das Regenwasser der Straße wieder ablaufen kann. Der Graben soll dann erst ab der Regenentwässerung Kurzer Weg in den Bestand des WBVs übergehen.		
12.	<b>E 1/3</b> Im Auslaufbereich des Teiches wurde zwischen Teich und Mönch Schotter in die Sohle eingebracht, was die festgelegte Schwelle vom Mönch künstlich anhebt.	Eldena Am Teich	WBV <input type="checkbox"/>

Weitere Probleme an den Gewässern wurden in diesem Schaubereich nicht benannt.

gez.  
 Barcinski  
 Protokollführer

gez.  
 Zitzow  
 Schauführer